

## Serie „Vertreterinnen des SBLV in Organisationen“

---



### Rösli Räss

vertritt den SBLV bei  
«Schule auf dem Bauernhof SchuB»



---

#### **Frau Räss, bitte stellen Sie sich und Ihre Interessen kurz vor.**

Ich bin 52jährig und habe vier erwachsene Kinder. Unseren Betrieb haben mein Mann und ich letztes Jahr unserem jüngsten Sohn verkauft. Nun habe ich etwas mehr Zeit für meine drei Grosskinder, die ich gerne ab und zu hüte. Ich helfe aber trotzdem weiterhin auf dem Betrieb mit und bin seit drei Jahren Präsidentin des Bäuerinnenverbands Appenzell Innerhoden.

#### **Bitte stellen Sie uns Schule auf dem Bauernhof SchuB vor.**

Schule auf dem Bauernhof SchuB lädt SchülerInnen und Schüler jeder Altersstufe zu aktivem und erlebnisreichem Lernen auf dem Bauernhof auf. Es handelt sich um ein national anerkanntes Unterrichtsprogramm für alle Schulstufen. Kinder und Jugendliche erlernen und erfahren mit SchuB, wie Nahrungsmittel saisonal und regional produziert werden. Ein Bauernhof ist der ideale Lernort, wo Schüler und Schülerinnen lebensnahen und ganzheitlichen Unterricht erfahren können.

#### **Für was setzt sich Schule auf dem Bauernhof SchuB ein? Was sind die Themenschwerpunkte?**

Schule auf dem Bauernhof SchuB macht sich stark für laufende Aus- und Weiterbildungen der Anbieter. Es ist wichtig, dass immer wieder neue Themen umgesetzt werden können, um eine spannende und lebendige Unterrichtsgestaltung zu realisieren. Da SchuB – wie auch das gesamte Bildungswesen in der Schweiz – kantonal organisiert ist, ist jeder Kanton laufend auf der Suche nach neuen Anbietern und Lehrkräften und bemüht, das Angebot bekannter zu machen.

#### **Was konnte bereits erreicht werden?**

SchuB wird bereits seit 32 Jahren angeboten und konnte während dieser langen Zeit schon vielen Mädchen und Buben sinnvolle und intensive Erfahrungen vermitteln sowie lebens- und realitätsnahes Lernen aufzeigen. So konnten beispielsweise 2016 über 44'000 Schulkinder das Programm besuchen. Dies ist nur möglich dank engagierten Anbietern in den Kantonen.



### **Was ist Ihre Rolle innerhalb der Organisation?**

Meine Aufgabe ist es, die Themen- und Weiterbildungstage, die jährlich für die SchuB-Anbieter stattfinden, mit zu organisieren.

### **Wie können Sie die Interessen des SBLV bei Schule auf dem Bauernhof SchuB einbringen oder vertreten?**

Die Interessen von Bäuerinnen und Landfrauen kann ich bei SchuB gut einbringen. Ich kann aufzeigen, welche Anliegen uns beschäftigen und mithelfen, dass den Schulkindern ein realitätsnahes Bild der heutigen Landwirtschaft vermittelt wird.

### **Was ist Ihre Motivation, dass Sie die Vertretung des SBLV wahrnehmen?**

Da ich immer offen für Neues bin, sehe ich mein Engagement bei Schule auf dem Bauernhof SchuB als Bereicherung und als Weiterbildung allgemein für meinen Alltag.

Weitere Infos: [www.schub.ch](http://www.schub.ch)

Vielen Dank, Frau Räss, für die Beantwortung der Fragen.

11.08.2017